

## 7 Danksagungen

Ohne die Unterstützung Vieler wäre eine solche Studie nicht möglich gewesen.

Mein Dank gilt den Kindern und Eltern der Untersuchung für die Bereitschaft, sich testen und ausführlich befragen zu lassen. Ebenso den Rektor/innen und Lehrerkolleg/innen der beteiligten Schulen, die z.T. intensiv an der Realisierung der Studie beteiligt waren. Es war ein Vergnügen die Kinder in ihrem Bewegungsdrang zu erleben.

All das Messen, Wiegen, Testen, Prüfen, Organisieren, Dokumentieren, Sortieren, Korrigieren und Konservieren ermöglichten die studentischen Mitstreiter Julia, Nadine, Barbara, Susanne, Kerstin, Ariane und Mark unterstützt von den Helfern aus dem Freundes- und Bekanntenkreis Marie, Kilian, Sarah, Matthias und Mette, sowie die Mutter von Nadine.

Eine geduldige Einführung in ein fortgeschrittenes Stadium der Computernutzung leisteten meine Söhne Andreas und Matthias und vor allem Mark.

Den sicheren Pfad durch das Gestrüpp der Statistik mit ihren spannenden Möglichkeiten, Fehler zu produzieren, aber auch zu korrigieren, zeigte mir Herr Pachaly. Ihm sei vielmals Dank gesagt.

Dank Lilith und Gerd Baader-Schlesinger konnte ich immer wieder einmal einen kompletten Rückzug antreten. Sie boten mir optimale Bedingungen für eine Klausur.

Eine kompetente und unterstützende Diskussionspartnerin für die Thematik und Stilkorrekturen fand ich in Kerstin Ketelhut.

Und immer wieder den Rücken freigehalten hat mir in Phasen exponentiellen Stress' mein Praxisteam mit Petra, Simone, Hedwig, Anica, Lydia, Sarah und vor allem meine Kollegin Carola Begemann.